125 LA Campaufbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Stufe:  Sparrows | Zielgruppe und Anzahl Teilnehmende:  Kinder / 4 Teilnehmer | |
| Bezeichnung des Aktivitäten-Teils:  Campaufbau (Schlafzelte / Lagerküche) | Datum:  27.05.2023 | Zeit:  13:15 – 18:00 |
| Ort:  Lagergelände (Wiese / Wald) | Blockverantwortliche(r):  Lino Bertschinger v/o Tweet | |
| Themenbereich:  [] Outdoortechniken [] Sicherheit [] Natur und Umwelt  [x] Pioniertechnik [x] Lagerplatz/Lagerhaus/Umgebung [] Prävention und Integration | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Blockziel:  Lagerplatzeinrichtung/Lagerbau   * Die TNs können mit den Leitern ein Spatz aufbauen und denken selber auch mit * Die TNs wissen, was ein Hering/Stange/Vorzelt/ Innen- und Aussenzelt ist. * Die TNs wissen, was eine Blache/Rost ist. * Die TNs können mit Pickel und Schaufel ein Loch für die Feuerstelle graben. * Die TNs können Selbständige Blachen knüpfen. * Die TNs können Holz suchen und nach verschiedenen Dicken sortieren. * Die TNs können mit Hilfe einer Säge Äste zerkleinern. * Die TNs wissen, wie sie mit Pickel/Schaufel/Säge vorsichtig umgehen. * Die TNs können einen Kreisbund machen (für Abfalleimer). | | |
| Zeit: | Programm:  Info: Zusammen mit der Stufe Guscha machen wir ein etwas grösseren Lagerplatz. Der folgende Block gilt jedoch für die Stufe Sparrows, da diese Teilnehmer schon 2 bis 3 Jahre älter sind und so auch schon mehr Aufbauarbeit übernehmen können. Jedoch kann es vorkommen das sich dieser Block mit dem Block (123 LA Aufbau) der Guscha überschneidet, da Arbeiten für den Lagerplatz zusammen, nur von den Sparrows oder nur von den Guscha im Endeffekt ausgeführt werden. | verantwortlich: |
| 15 min | Einstieg:  Zusammen mit Tweet machen die Teilnehmer einen Rundgang auf dem Lagergelände. Danach besprechen wir zusammen mit dem Teilnehmer und der Stufe Guscha was wir genau alles machen wollen und wo. Denn auch wir wollen hier im Dorf neben der Villa Kunderbunt unseren Platz haben. Dabei können auch die Teilnehmer Ideen geben und selber entscheiden, was sie hier genau aufbauen wollen. | Tweet |
| 4.25h | Hauptteil:  Für den Campaufbau gibt es zwei wichtige Punkte, die wir in diesen Programm erledigen müssen. Dies sind unser Lagerplatz und unser Schlafplatz.  **Zelte aufbauen**  Als erstes gilt es mit dem Teilnehmer zusammen einen geeigneten Platz für das Zelt zu finden. Wichtig hier ist das man genügen Platz hat und dass man die Neigung des Geländes beachtet. Mit den Teilnehmer zusammen wird dann das Zelt aufgebaut. Hier sollen die Teilenehmer mit allen Überlegungen von Tweet auch mitgenommen werden, sodass alle Teilnehmer auch denken können und sich selbst über die nächsten Schritte Gedanken machen können.  Steht das Zelt, so können die Teilnehmer direkt sich ihre grossen Rucksäcke von der Wiese holen und diese in ihr Zelt bringen. Zusätzlich können sie sich auf die Schnelle in ihrem Zelt einrichten (Schlafmäteli auslegen / aufblasen, Schlafsack ausrollen, Sachen kur sortieren. Danach kommen sie selbständig zum noch nicht bestehenden Lagerplatz zurück.  **Lagerplatz erstellen**  Sind die Teilnehmer zurück, so gibt es folgendes zu tun. Hier werden die Teilnehmer vor Ort zu einer Aufgabe zugeteilt, so dass sie diese entweder alleine (zB. Holz holen) oder mit einem oder meheren Leitern (auch von den Gsuchas) ausführen können. Genaueres ist unten beschrieben.  Abwaschstelle Dies ist eher eine Aufgabe für die Leiter. Die Teilnehmer können nach der Erklärung, was man genau braucht jedoch auch selbständig nach geeigneten Holt suchen gehen. Danach können die Teilnehmer unter Anleitung von einem Leiter auch Pflöcke zusagen oder für einen Leiter etwas halten.   * Zwischen zwei Bäumen Abwaschstelle errichten (Halterung für Abwaschbecken erstellen, Becken montieren) * Abtropfbrett erstellen * Wäscheleine für Abtrocknungstüechli spannen * Geschirr und Besteck-Aufbewahrungsmöglichkeit erstellen   Tisch, Sitzmöglichkeiten   * Esstisch und Bänke * Sitzmöglichkeiten (Die Teilnehmer können hier selbständig im Wald nach Sitzmöglichkeiten zum Beispiel Holzrugeln suchen)   Feuerstelle  Zusammen mit den Teilnehmern suchen wir uns einen Platz für die Feuerstelle aus. Mit dem Teilnehmer zusammen wird repetiert was es hier zu beachten gilt: Mulde graben, damit man die Feuerstelle danach vernichten kann, mind. 5 Meter Abstand (besser mehr) zum nächsten Baum einhalten)   * Feuerstelle ausheben (Ein Leiter zeichnet den Bereich für die Feuerstelle ein und 1 bis 2 Teilnehmer können diese dann selbständig ausgraben) * Pfosten einschlagen und Rost ausnivellieren   Witterungsschutz   * Dach grosse Plastikplane spannen (Diese Aufgabe wird von den Leitern übernommen, jedoch können die Teilnehmer auch hier, um etwas zu halten eingesetzt werden.) * Wind- / Sichtschutz Blachen zusammenknöpfen, zwischen den Bäumen spannen (Das Seil für den Sichtschutz wird von Leitern aufgehängt und die Teilnehmer können danach selbständig die Blachen aufhängen.   Abfalleimer  Den Teilnehmer kann hier den Kreisbund beigebracht bzw. repetiert werden, da sie diesen schon aus dem letzten Pfi-La kennen aber sehr wahrscheindlich nicht mehr erinnern können.   * Ring für Abfalleimer mit Kreisbünden anfertigen (zusammen mit einem Leiter) * Abfallsack einspannen und bei Abwaschstelle anmachen   Brennholz   * Brennholz suchen, zerkleinern und nach verschiedenen Dicken sortieren (Dies können die Teilnehmer selbständig ausführen) * 2er-First für Holzdepot aufstellen (Da die Teilnehmer im Thema 2er First schon recht Übung haben, können sie diese komplett selbständig aufbauen. Falls sie Fragen haben können sie jederzeit einen Leiter fragen. * Einfeuern | Tweet + Guscha |
| 15 min | Ausklang:  Jetzt wird alles Material aufgeräumt gesäubert und ans richtige Ort versorgt. Danach wird der Lagerplatz nochmals schnell aufgeräumt und gesäubert. Danach können sich alle hinsetzen und sich anschauen, was sie in dieser kurzen Zeit alles erschaffen haben. | Tweet |

|  |
| --- |
| Sicherheitsüberlegungen und -Massnahmen: |
| * Grundsätzlich reicht das allgemeine SiKo. Die Sani Tasche ist immer dabei. * Die TNs sind nie unbeaufsichtigt. * Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Werkzeug (Säge, Beil, Sackmesser, etc.). Jedes Werkzeug hat seinen Platz und es wird nichts auf dem Boden liegen gelassen. Den TNs wird gezeigt, wie sie mit Werkzeug umgehen müssen und sie werden bei deren Benutzung begleitet. * Zusätzlich Vorsicht geboten ist bei der Benützung der Leiter (darf nur von den Leitern benützt werden, ausserdem wird sie immer von einer Zweitperson gesichert). |

|  |
| --- |
| Alternativprogramm: |
| Es ist kein Alternativprogramm vorgesehen, das Programm wird in jedem Fall wie geplant durchgeführt. |

|  |
| --- |
| Material: |

Das Material wird zusammen und im Namen der Stufe Guscha organisiert und beim Mat bestellt.  
 Material: Siehe Block „123LAAufbau“ von der Stufe Guscha.

|  |
| --- |
| Beilagen / Bemerkungen: |
| - |